

Ausschreibung zur 63. Kreisvereinsmeisterschaft 2011 / 2012
--

Allgemeine Bestimmungen

Das Sportjahr beginnt am 1. Juli 2011 und endet am 30. Juni 2012. Grundlage für dessen Durchführung sind das gesamte Satzungs- und Ordnungswerk von DKB, DKBC und TKV. Insbesondere Beachtung finden die jeweils aktuell gültigen Regelungen, Bestimmungen und Beschlüsse der DKBC - Sportordnung Teil A und Teil B. Maßgebend für den Spielbetrieb innerhalb des TKV und KVKW sind die beschlossenen Ergänzungen, zusammengefasst und geregelt in den Durchführungsbestimmungen im Ansetzungsheft 2011 / 2012, sowie die Ausschreibung des Kreis-Vereins Kegeln Weimar.

<u>Altersklassen</u>	Jugend B m + w	AK U 14	vom	01.07.97 bis 30.06.02	10 – 14 Jahre
	Jugend A m + w	AK U18	vom	01.07.93 bis 30.06.97	15 – 18 Jahre
	Junioren / innen	AK U23	vom	01.07.88 bis 30.06.93	18 – 23 Jahre
	Frauen und Männer		vom	01.07.62 bis 30.06.88	24 – 49 Jahre
	Seniorinnen A	AK Ü 50	vom	01.07.52 bis 30.06.62	50 – 59 Jahre
	Seniorinnen B	AK Ü 60	vor	30.06.52	60 und älter
	Senioren A	AK Ü 50	vom	01.07.52 bis 30.06.62	50 – 59 Jahre
	Senioren B	AK Ü 60	vom	01.07.42 bis 30.06.52	60 – 69 Jahre
	Senioren C	AK Ü 70	vor	30.06.42	70 und älter

Maßgebend für die Einstufung in die jeweilige Klasse ist das Alter, das innerhalb eines Sportjahres erreicht wird. Das Sportjahr beginnt am 1. Juli und endet am 30. Juni eines jeden Jahres.

Vereinsmeisterschaften: (Clubmeisterschaften)

Jede Abteilung Kegeln führt jährlich eine Clubmeisterschaft in allen Altersklassen (auch die Kegler / innen, die in höheren Klassen und Ligen als der Kreisliga spielen) durch.

Die Meldung der Kegler / innen, die sich für die Vereinseinzelsmeisterschaften qualifiziert haben und daran teilnehmen sollen, sind bis zum **15. November 2011** (Jugend) und bis zum **15. Februar 2012** (alle anderen Altersklassen) an Spkmd. Peter Serafin zu senden.

Durchgänge / Wurfzahl

Herren:	2 Durchgänge je 120 Wurf /	16 Starter erreichen das Finale
Junioren:	2 Durchgänge je 120 Wurf /	nach Meldung
Senioren A Ü 50:	2 Durchgänge je 120 Wurf /	8 Starter erreichen das Finale
Senioren B Ü 60:	2 Durchgänge je 120 Wurf /	nach Meldung
Senioren C Ü 70:	2 Durchgänge je 120 Wurf /	nach Meldung
Damen:	2 Durchgänge je 120 Wurf /	8 Starterinnen erreichen das Finale
Juniorinnen:	2 Durchgänge je 120 Wurf /	nach Meldung
Seniorinnen A Ü 50:	2 Durchgänge je 120 Wurf /	nach Meldung
Seniorinnen B Ü 60:	2 Durchgänge je 120 Wurf /	nach Meldung
Jugend A/B U 18/14:	2 Durchgänge je 120 Wurf /	nach Meldung

Meldebögen zu den KVEM werden den Clubs bis zum 01.11.11 und 01.02.12 zugesandt.

<u>Startgebühren:</u>	Erwachsene:	6,00 EUR / 120 Wurf
	Jugendliche:	2,00 EUR / 120 Wurf

<u>Termine:</u>	AK Jugend	Endrunde:	07.01.2012 in Kranichfeld
	AK Jugend	Finale:	08.01.2012 in WE-Schöndorf
	AK Ü18	Vorrunde:	21./22.04.2012
	AK Ü18	Endrunde/Finale:	28./29.04.2012

Startrechte:

Herren:	1 Startrecht je Club / die 16 Finalteilnehmer der KVEM`11 erhalten ein Startrecht für ihren Club (nicht persönlich)
Senioren A:	1 Startrecht je Club / die 8 Finalteilnehmer der KVEM`11 erhalten ein Startrecht für ihren Club (nicht persönlich)
Senioren B:	1 Startrecht je Club / die 8 Finalteilnehmer der KVEM`11 erhalten ein Startrecht für ihren Club (nicht persönlich)
Damen:	1 Startrecht je Club / die 10 Finalteilnehmerinnen der KVEM`11 erhalten ein Startrecht für ihren Club (nicht persönlich)
Senioren C:	nach Meldung der Clubs
Seniorinnen A:	nach Meldung der Clubs
Seniorinnen B:	nach Meldung der Clubs
Junioren:	nach Meldung der Clubs
Juniorinnen:	nach Meldung der Clubs
Jugend A / B	nach Meldung der Clubs

Die Clubs entscheiden über die Wahrnehmung der Startrechte.

Club	Startrechte			
	Herren	Damen	Senioren A	Senioren B
SV Bad Berka	3	2	1	1
FSV Buttstedt	1	1	1	1
SV Freundschaft Gelmeroda	2	1	1	1
KC Handwerk Weimar	4	2	2	5
SV Hochdorf	1	1	1	1
KSV Hopfgarten 1978	4	4	2	2
SG Union Isserstedt	3	1	1	1
SpVgg 1861 Kranichfeld	2	1	1	1
TSV 1928 Kromsdorf	2	2	3	3
TSV 1864 Magdala	1	1	1	1
SSV Blau-Gelb Mellingen	1	1	2	1
KSV Blau-Weiß Ramsla	3	1	1	1
KV 74 Vollersroda	2	2	2	1
Schöndorfer SV 1949 Weimar	1	4	3	2
VfB Oberweimar	1	1	1	1
Gesamt	31	25	23	23

Achtung!! Ein Startrecht erhalten nur Kegler / innen, die in ordnungsgemäßer Sportkleidung gemäß Richtlinien des DKBC antreten!!!

Mannschaftsmeisterschaften

Startgebühren

Die Startgebühren betragen:	Kreisliga, Kreisklasse und Sonderliga AK 10 – 18	20,00 EUR Kostenfrei
-----------------------------	---	-------------------------

Diese Beträge sind bis zum **15. August 2011** auf unser Konto

Konto - Nr.: 0 301 00 5389 bei der Sparkasse Weimar BLZ 820 51 000

oder an den Finanzwart (Sportkamerad F. Jacob) einzuzahlen. Auf dem Meldebogen ist der Einzahlungstermin anzugeben.

Die Spielerpässe sind bis zum 20. August 2011 mit dem ausgefüllten Meldeformular den zuständigen Staffelleitern zuzusenden.

Mannschaftsstärke / Wurfzahl:

Kreisliga / Herren:	6 Starter / 100 Wurf
Kreisliga / Jugend:	4 Starter / 120 Wurf (gemischt Jugend A & B männl. / weibl.)
Kreisklasse:	6 Starter/innen / 100 Wurf
Sonderliga:	4 Starter / 100 Wurf / gemischte Mannschaft möglich

Jugendliche der AK U 18 können in Mannschaften ab AK 19 eingesetzt werden.
(200-Wurf-Wettkämpfe erst nach Vollendung des 16. Lebensjahres)

Sonderregelung des KVK Weimar

Punkt 2.3.2 Einspielfase, Als Einspielfase werden im Wettspiel bei Einzel – und Mannschaftsmeisterschaften je Starter / in fünf Wurf erlaubt.

Punkt 2.4. Ersatzspieler, Punkt 2.4.4, der Durchführungsbestimmungen im Ansetzungsheft gilt auch für Damen die eine Spielberechtigung für Damenmannschaften auf Landes- oder Kreisebene besitzen. Sportordnung DKBC, Teil B, Punkt 1.3 Spielkleidung und Werbung, wird für Ersatzspieler/innen ausgesetzt, Sie dürfen in der Spielkleidung IHRER Stammmannschaft spielen.

Auf- und Abstiegsregelung Spieljahr 2011 / 2012 zum Spieljahr 2012 / 2013:

1. Kreisliga Herren:

Staffelsieg berechtigt zur Teilnahme am Aufstiegsturnier zur Landesebene (keine Pflicht), jeder Kreisverein kann seinen Teilnehmer selber festlegen. Die Plätze 9 & 10 steigen in die Kreisklasse ab. Sollten Vertreter unserer Kreisvereine aus der 2. Landesklasse Absteigen, erhöht sich dementsprechend die Anzahl der Absteigenden Mannschaften in die Kreisklasse.

2. Kreisklasse:

Die Plätze 1 & 2 steigen in die Kreisliga auf.

3. Sonderliga:

Keine Regelung im Spieljahr 2011 / 2012

4. Über diese Regelungen des Auf- und Abstiegs hinaus gehende Möglichkeiten sind als Sonderfälle anzusehen, treten diese ein, entscheidet der Spelausschuss.

Der Kreis-Verein Kegeln Weimar legt fest, bei Punktgleichheit von mehreren Mannschaften wird zur Ermittlung des Tabellenplatzes unter Berücksichtigung der gegeneinander erzielten SWP eine gesonderte Tabelle erstellt. Ist Gleichheit vorhanden, werden die Kegel der Auswärtsspiele der punktgleichen Mannschaften bei allen nicht in der gesonderten Tabelle erfassten Mannschaften addiert. Die Mannschaft mit der höheren Holzzahl wird vorne platziert. Bei Rekonstruktionen einer Bahnanlage während der Spielsaison werden die auf den Bahnen erzielten Kegel der Auswärtsspiele nicht gewertet.

Spielverlegung

Spielverlegungen aus personellen Gründen werden von der Spielkommission nicht durchgeführt. In dringenden Fällen kann eine Abstimmung zwischen den beteiligten Mannschaften erfolgen. Bei Einigung ist der Staffelleiter vor dem betreffenden Spieltag über den neuen Termin zu informieren. Dieser darf sich nicht um mehr als 14 Tage verschieben, jedoch nicht über den letzten Spieltag der Staffel hinaus.

Kreis – Vereins – Pokal des KVK Weimar, für Jugend-, Damen- und Herrenmannschaften

Die Teilnahme erfolgt auf freiwilliger Basis und auf der Grundlage von Meldungen der interessierten Mannschaften. Die Auslosung findet am 10. Januar 2012 zur Sitzung der SPIKO statt. Auf Beschluss der Vollversammlung am 14. Mai 2011 wird der Kreisvereinspokal nach internationalem Modus gespielt. Gespielt wird mit 4 Spieler/innen pro Mannschaft wobei eine Auswechslung möglich ist. Es wird in 4 Serien zu je 30 Wurf (15 Volle / 15 Abräumer) gespielt, nach jeder Serie hat ein Bahnwechsel zu erfolgen. Gewertet wird nach jeweils 30 Wurf, wobei der/die Spieler/in mit der höheren Kegelzahl einen Satzpunkt erhält. Besteht Kegelgleichheit in einem Satz, wird jedem/r Spieler/in 0,5 Satzpunkte angerechnet. Der direkte Vergleich Spieler/in gegen Spieler/in führt aufgrund der Wertungsergebnisse aus den vier Sätzen zur Vergabe eines Mannschaftspunktes. Einen Mannschaftspunkt erhält ein/e Spieler/in, wenn er oder sie mehr als zwei Satzpunkte erspielt hat oder beim Stand von 2:2 SP in der Summe der vier Sätze gegenüber seinem/r Gegner/in mehr Kegel getroffen hat. Sind sowohl die Satzpunkte als auch die Anzahl der Kegel gleich, wird der zu vergebene Mannschaftspunkt halbiert und jeder Mannschaft 0,5 MP zugerechnet. Nach Abschluss der vier direkten Vergleiche erhält die Mannschaft mit der höheren Anzahl getroffener Kegel weitere zwei Mannschaftspunkte. Bei Kegelgleichheit wird jeder Mannschaft ein Mannschaftspunkt zugesprochen. Gewinner und damit eine Runde weiter ist die Mannschaft mit der höheren Anzahl der Mannschaftspunkte. Bei einem möglichen Stand von 3:3 MP wird zur Wertung des Spielausganges das Verhältnis der erzielten Satzpunkte herangezogen. Ist hier auch Gleichstand (8:8 SP) zu verzeichnen, wird das Spiel im >Sudden Victory< entschieden (3 Wurf durch einen/e von jeder Mannschaft zu bestimmenden Spieler/in). Sudden Victory ist immer auf den Bahnen 1 und 2 auszutragen. Die Bahn 1 legt vor und die Bahn 2 spielt nach. Die Bahnwahl erfolgt durch Losentscheid. Ist nach 3 Wurf immer noch keine Entscheidung gefallen (Gleichstand), wird solange ein weiterer Wurf gespielt, bis eine Entscheidung gefallen ist. Zur Festlegung der Spielpaare schreibt der Gastgeber die Startreihenfolge seiner Spieler/innen an und der Gast setzt seine Spieler/innen dagegen. Unterklassige Mannschaften erhalten in der 1. Runde Heimvorteil, wobei die jeweilige Spielklasse im Spieljahr 2011 / 2012 ausschlaggebend ist.

Ersatzspieler:

Das spielen mit Ersatzspieler/innen ist nur von unten nach oben möglich. Ein Einsatz von höherklassigen Spielern/innen in einer nachfolgenden Mannschaft ist nicht möglich. Eine Auswechslung pro Spiel kann durchgeführt werden.

Meldetermin: 31. Dezember 2011

Diese Ausschreibung ist Grundlage für das Spieljahr 2011 / 2012 und ist jedem/er Kegler/in bekannt zu machen!

G U T H O L Z

Peter Serafin
KSW-Kegeln